

## Sammelalbum - Radfahrende Soldaten

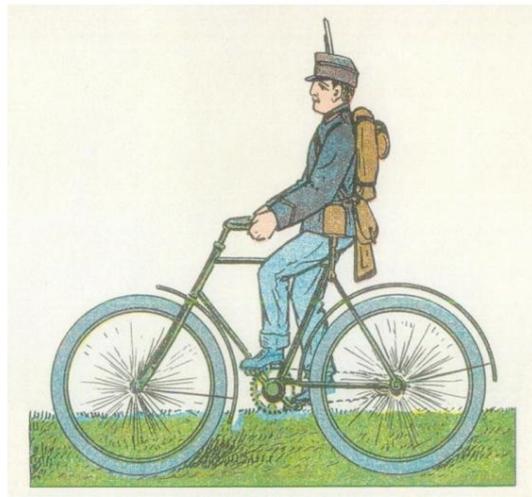
### Einleitung

Das vorliegende Sammelalbum zeigt etwas so Seltenes wie dänische Soldaten auf Fahrrädern und ist das einzige Sammelalbum mit genau diesem Motiv, das ich kenne.

Das Blatt wurde von Adolph Holst in der Reihe Danske Bilder herausgegeben und dürfte während des Ersten Weltkriegs entstanden sein. Die Quelle für das Blatt stammt aus der 3. Abteilung des Nationalmuseums in Brede und wurde freundlicherweise von Hans Snitker zur Verfügung gestellt.

Während der Künstler Fahrräder deutlich besser wiedergeben konnte als Menschen, muss angemerkt werden, dass insbesondere die Farbgebung der Figuren zu wünschen übrig lässt.

Aber diese bleiben ungesagt, was lässt sich also aus den Motiven ableiten?



### Was stellt das Blatt dar?



Ein richtiges Radsport-Regiment erblickte erstmals das Licht der Welt mit dem Armeebefehl von 1937, als das 6. Regiment (Odense) als Radsport-Regiment<sup>1</sup> aufgestellt wurde. Zuvor, seit 1925, waren Fahrraddrohnen im Gardehusar-Regiment und später im Jütland-Dräger-Regiment<sup>2</sup> enthalten.

Die ersten offiziell eingeführten Fahrräder in der dänischen Armee tragen das Modelljahr 1903, als bei Jægersborg Kaserne eine experimentelle Kompanie gegründet wurde, aber ansonsten sind dänische Radsportsoldaten aus dieser Zeit wahrscheinlich am besten durch das freiwillige rückstoßfreie Schützenkorps (meistens die Heimwehr) bekannt der damaligen Zeit), die ihre Blütezeit von 1908 bis 1919 hatten.

Obwohl das Freiwilligenkorps vielleicht ein spektakuläreres Motiv wäre, sehen die Soldaten auf dem Bastelbogen Soldaten der Sicherheitskräfte, wie sie auf dem Foto unten zu sehen sind, recht ähnlich.

*Dänischer Infanterist in Uniform Modell 1910. Aus Quelle 2.*



*Personal des 11. Bataillons der Sicherheitskräfte 1914-1918, 1910 uniformiert und mit dreieckigen Patronenhülsen. Der Unteroffizier trägt Abzeichen von 1910. Cykli Stein rechts trägt die ältere Uniform. Text und Bild stammen aus Quelle 1.*

Auch die beiden Soldaten im Hintergrund tragen "die ältere Uniform", das ist das Modell 1889.

Die Mützen der radfahrenden dänischen Soldaten auf dem Schneideblatt haben jedoch die gleiche Farbe wie die Uniformmäntel.

<sup>1</sup> Siehe [Die dänische Armee 1932-1941 - Das Radfahrerregiment](#).

<sup>2</sup> Über die Radstaffeln der Kavallerie siehe [Über die dänische Kavallerie 1932-1940, Teil 1](#) und [Ergänzung zu Teil 2](#).

## Sammelalbum - Radfahrende Soldaten

Man muss sich wundern, dass diejenigen, die für die Farbgebung der Figuren verantwortlich waren, nicht darauf geachtet haben, dass die Stiefel der Soldaten schwarz auffallen.

Dementsprechend lässt auch die Farbgebung des Radlerrucksacks zu wünschen übrig, und vor allem das fehlende Schwarz des Mantels ist eindeutig falsch.

Die Position der Figur mag heute etwas speziell erscheinen, aber in der Zeit war die Art und Weise, wie man auf ein Fahrrad stieg oder Rad *fuhr*, in der Rechtschreibung der Zeit.

Trotz der Sorgfalt des Künstlers bei der Wiedergabe von Fahrrädern zeigen die Fahrräder jedoch nicht die Handbremsen der autorisierten Fahrräder.



Der Bastelbogen misst ca. 30 x 50 cm und enthält die drei hier abgebildeten Figuren in unterschiedlichen Kombinationen:

<b>1. Reihe</b> Drei Soldaten sitzend auf Fahrrädern	<b>2. Reihe</b> Zwei radelnde Soldaten
Soldaten, ein Soldat sitzt auf einem Fahrrad und einer zu Fuß mit Fahrrad	<b>3. Reihe</b> Zwei radelnde Soldaten, ein Soldat sitzt auf einem Fahrrad und einer zu Fuß mit Fahrrad
<b>4. Reihe</b> Ein Soldat sitzt auf einem Fahrrad, ein Soldat auf Fahrrad und drei zu Fuß mit Fahrrad	



*Personal der Radfahrerkompanie in der Jægersborg-Kaserne im Jahr 1903. Die Versuchskompanie der Armee trug die Uniform von 1903 und war mit Schultergurten zum Tragen von Munition ausgestattet. Text und Bild aus Quelle 1.*

**Copenhagen County Rifle Corps** Wie bereits erwähnt, könnte eines der freiwilligen rückstoßfreien Gewehrkorps auch ein theoretisches Modell sein, aber wenn dies der Fall ist, wo sind die rückstoßfreien Gewehre?

Die Einheit, die in Bezug auf die Uniform dem ausgeschnittenen Bogen am nächsten kommt, ist das im Februar 1909 gegründete Copenhagen County Rifle Corps.

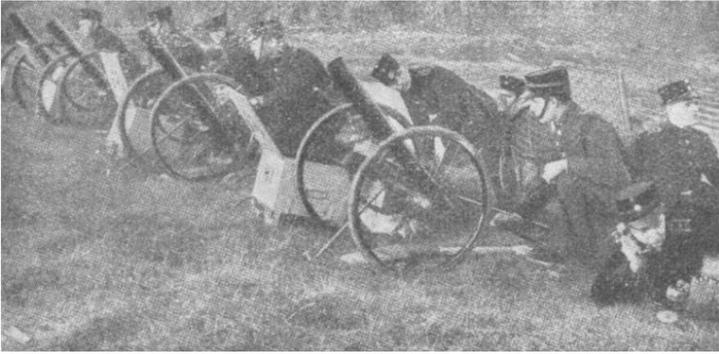
Quelle 5 beschreibt die Uniformen des Korps wie folgt: Dunkelblaues einreihiges Wappen mit grünen Rändern und gelben Wappenknöpfen, dunkelblauer Hut mit umlaufender grüner Kordel und dänische Kokarde mit einem siebenzackigen Stern mit dem dänischen Wappen. Dunkelblaue Hose.

Im Jahr 1912 hatte das Copenhagen County Rifle Corps eine Stärke von 197 Mann, die mit 3 Gewehren, 100 Gewehren des Modells 1889 und 40 Gewehren des Modells 1867/96 ausgerüstet waren. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Korps 13 Fahrräder.

Das Korps war in folgende Formationen unterteilt: Recoil Company, Hand Grenade Section, Nordre Birks Section, Roskilde Section, Depot, Music Corps und Sanitation Section. 1913 existierte auch eine Kavalleriedivision.

Auf seinem Höhepunkt hatte das Copenhagen County Rifle Corps: 24 rückstoßfreie Gewehre, 300 Gewehre des Modells 1889, 105 Fahrräder, 2 Motorräder, 1 Automobil und 8 "Handgranatenhaubitzen".

## Sammelalbum - Radfahrende Soldaten



*Copenhagen County Rifle Corps - Handgranatenhaubitzen.  
Aus Quelle 5.*

Quelle 5 erwähnt, dass diese von einem Ingenieur Aasen entworfenen Handgranaten-Haubitzen eine Reichweite von 300 m hatten.

### Akademisches Schützenkorps Zur

Erinnerung sei erwähnt, dass der Bastelbogen nicht das Akademische Schützenkorps darstellen kann, da die Felduniform Modell 18813 des Korps aus einer dunkelgrünen Uniformjacke mit karminroten Einfassungen, Ärmel- und Kragenspiegeln bestand. Schwarze Hosen und Stiefel. Die Kopfbedeckung? Eine schwarze Studentenmütze.



*Rückstoßgewehrgruppe des Academic Rifle Corps.  
Aus Quelle 5.*

### Korps Westenholz

Ebenso kann ausgeschlossen werden, dass das Blatt das Korps Westenholz darstellt, das ein motorisiertes Korps war und wahrscheinlich das exklusivste der Freiwilligenkorps war.

Das Korps Westenholz wurde im Winter 1908/09 gegründet und war auf seinem Höhepunkt ausgestattet mit: 50 rückstoßfreien Gewehren, 9 Gewehren Modell 1889, 15 Pistolen Modell 1910, 10 Pistolen Modell 1880/82, 60 Motorrädern und 3 Automobilen.

<sup>3</sup> Der Zeichner Rasmus Christiansen zeigte in [Uniform Plancher - Supplement to Danish Uniforms for the Army and Navy](#), von 1916, zwei ausgezeichnete Farbtafeln der Uniformen des Akademischen Schützenkorps.

## Sammelalbum - Radfahrende Soldaten

Die Uniform des Korps war: ein zweireihiger gendarmblauer Rock mit dazugehöriger kurzer Hose, Sturmmitze mit dem Korpszeichen KW, außerdem hatten die Freiwilligen einen Satz Gummioveralls.



*Rückstoßschütze des Korps Westenholz.  
Aus Quelle 5.*

### Fazit Es muss

daran erinnert werden, dass Bastelbögen Spielzeug waren und nicht die exakten Reproduktionen von Uniformen, die wir als Sammler heute verlangen könnten. Was genau die radfahrenden Soldaten des Clipping-Blatts darstellen, kann daher nicht mit Sicherheit gesagt werden.

Die Bedeutung ist vielleicht auch einfach, dass es "radelnde Soldaten" darstellen soll, ein Zweck, dem das Blatt voll und ganz gerecht werden muss.

### Quellen

1. *Danish Uniforms 1900-1990 - The Army and the Air Force* von Bjørn A. Nielsen, Tøjhusmuseet, Kopenhagen 1992, ISBN 87-89022-26-2.
2. [Dänische Infanterieuniformen und Ausrüstung der letzten 200 Jahre](#) von AN Hvidt, ca. 1960.
3. *Das Garde-Husaren-Regiment 1912-1937, mit einer Zusammenfassung der Geschichte des Regiments von 1762-1912* von Oberst Alf Giersing, Det Hoffenbergske Etablissement, Kopenhagen 1937.
4. *Das dänische Freiwilligenkorps - Historische Präsentation, herausgegeben vom Zentralkomitee für das Freiwilligenkorps* von dr.phil. Viggo J. von Holstein Rathlou (Hrsg.), Aarhus und Kopenhagen, 1930.
5. *Akademisches Schützenkorps und seine Nachfolger 1866-1966*; Jubiläumsveröffentlichung herausgegeben vom Akademischen Schützenverein, København 1966.